



Gemeinde
Gutenzell-Hürbel

NACHRUF

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel trauert um ihr langjähriges Mitglied des Gemeinderates und 2. Stellvertretenden Bürgermeister

Gerhard Gropper

Mit tiefer Betroffenheit haben wir von seinem plötzlichen und völlig unerwarteten Tod erfahren. Wir alle sind erschüttert und unendlich traurig.

Gerhard Gropper wurde bei der Kommunalwahl 1989 in das oberste Gremium der Gemeinde gewählt und gehörte diesem seither ununterbrochen an. Damit ist er mit 33 Jahren ehrenamtliches Engagement das derzeit dienstälteste Mitglied und hat zahlreiche kommunale Projekte mitbegleitet und vorangetrieben.

In dieser langen Zeit war er zudem 23 Jahre stellvertretender Bürgermeister und darüber hinaus beim Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell, bei der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen, im Personalausschuss der Gemeinde sowie im Gutachterausschuss tätig.

Sein unglaublicher Erfahrungsschatz, sein Gespür für politische Entwicklungen, sein Weitblick in wichtigen Entscheidungen und nicht zuletzt seine besonnene Art machten ihn zu einem allseits geschätzten Mitglied im Gemeinderat.

Wir danken ihm an dieser Stelle für sein herausragendes und vorbildliches Wirken und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau, den Kindern sowie der ganzen Trauerfamilie.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat

Monika Wieland
Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachungen

Wetterstation in Gutenzell

In unserem Ortsteil Gutenzell gibt es seit Kurzem eine offizielle Wetterstation der Wetterwarte Süd. Diese wird vom örtlichen Unternehmen „Hochbeet Huchler“ betrieben, welches die Daten freundlicherweise zur Verfügung stellt. Diese können über die Internetseite der Gemeinde unter www.gutenzell-huerbel.de abgerufen werden.

Die Station befindet sich im Gebiet „Kleinses Berg“. Neben der aktuellen Temperatur können auch Windstärke, Windrichtung, Niederschlagsmenge, Luftdruck und Luftfeuchte abgerufen werden.

Auch steht dort ein QR-Code zur Verfügung, mit dem die Abfrage per Smartphone ganz einfach ist.



Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 08.07.2022 bis Donnerstag, 14.07.2022

08.07.2022	Allmann'sche Apotheke Biberach
09.07.2022	Antonius-Apotheke Schemmerhofen
10.07.2022	Apotheke am Klinikum
11.07.2022	Jordan-Apotheke Biberach
12.07.2022	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
13.07.2022	Markt-Apotheke Biberach
14.07.2022	Apotheke im Umlachtal

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel
und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Veranstaltungskalender Juli 2022

09.07.2022	Gutenzeller Ortsturnier
23.07.2022 -	
25.07.2022	501 Jahrfeier Schloss Hürbel
28.07.2022	Schlosshof Serenade
29.07.2022 -	
31.07.2022	30 Jahre TCF Hürbel e.V.

Fundbüro

In Gutenzell auf dem Friedhof wurde am 29.06.2022 eine **Brille** gefunden.
Der Besitzer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel melden.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, den 11.07.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 22.07.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, den 25.07.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.



Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert

Landratsamt Biberach mit Außenstellen geschlossen

Am Montag, 11. Juli 2022, sind das Landratsamt in Biberach sowie die Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) angeboten: und zwar am Dienstag, 5. Juli sowie am Mittwoch, 20. Juli jeweils von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – bewusste Kinderernährung“ - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Klimafreundliches Kochen“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Klimafreundliches Kochen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 12. Juli ein. Der Kurs mit Referentin Verena Maucher findet von 8.30 bis 12 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauer Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infos und Tipps zur klimafreundlichen Zubereitung von Mahlzeiten. Hierbei werden unter fachlicher Anleitung verschiedene Gerichte und Snacks selbst hergestellt und anschließend verkostet. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln wird gebeten.

Eine Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

KOMM mach Party!

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) fördert wieder alkoholfreie Partys für Jugendliche

Kinder und Jugendliche feiern gerne, KOMM, der Kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach, möchte dies unterstützen. KOMM möchte vermitteln, dass man bei Partys auch ohne Alkohol Spaß haben kann.

Mit dem Programm „KOMM mach Party“ werden zum siebten Mal Veranstaltungen von Jugendlichen in Vereinen, in der offenen Jugendarbeit, in Schulen usw. gefördert. Möglich ist dies durch eine finanzielle Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreis Sparkasse Biberach.

Mit je 250 Euro werden die ersten zehn Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unterstützt, bei denen keinerlei alkoholische Getränke angeboten und verkauft werden. Anträge können beim Kreisgesundheitsamt gestellt und abgegeben werden.

Informationen zum Programm und die Antragsunterlagen gibt es im Jugendportal unter www.ju-bib.de. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer im Gesundheitsamt, E-Mail: heike.kuefer@biberach.de, Telefon: 07351 52-6326.

Hintergrund:

Seit 2010 unterstützt der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) Projekte und Programme, die sich in den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention bewegen. Ziel von KOMM ist es, bestehende Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) informiert:

Lehrgang zum Naturpädagogen/zur Naturpädagogin startet im September

Allen Naturbegeisterten bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) ab September wieder einen Lehrgang zur Naturpädagogin, zum Naturpädagogen an.

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die notwendigen Grundlagen und die Fachkompetenz in den Bereichen Obstbau und Garten sowie ein fundiertes Basiswissen in den Bereichen der Flora und Fauna vor der eigenen Haustüre zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen außerdem in der Lage sein, dieses Wissen an Kinder zu vermitteln. Die Kinder sollen lernen, mit allen Sinnen die Natur zu entdecken und zu erleben. Neben Anregungen für Aktivitäten, Projekte, Naturerfahrungs- und Erlebnisspiele ist auch der pädagogische Aspekt ein Thema.

Der Lehrgang zum Naturpädagogen hat einen Umfang von zirka 80 Vollstunden. Er beinhaltet zirka 45 Stunden Theorie und 35 Stunden Praxis. Im Praxisteil sind auch Exkursionen enthalten. Auf die praktische Umsetzung der theoretischen Unterrichtsinhalte wird großer Wert gelegt.

Der Lehrgang richtet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Jugendbegleiterinnen und -begleiter, Kinder- und Jugendgruppenleiterinnen und -leiter und Umwelt- und Naturschützerinnen und -schützer.

Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Anmeldeformulare zum Download gibt es unter www.ogab.info.

Die Unterlagen können auch telefonisch unter 07351 52-6718 oder per E-Mail an post@ogab.info angefordert und per Post zugesandt werden.

Wegen umfangreicher Vororganisation ist der Anmeldeschluss am 31. Juli 2022.

Spatenstich

Bau des Radwegs zwischen Zell (Gemeinde Rot an der Rot) und Illerbachen (Gemeinde Berkheim) startet

Die Teilorte Zell (Gemeinde Rot an der Rot) und Illerbachen (Gemeinde Berkheim) werden mit einem Radweg verbunden.



Nun hat Landrat Dr. Heiko Schmid die Baumaßnahme mit einem Spatenstich offiziell gestartet. Der Radweg wird insgesamt 3.275 Meter lang sein und die Lücke für eine durchgängige Radwegeverbindung von Rot an der Rot bis nach Memmingen schließen. Darüber hinaus wird der Radweg von Tannheim kommend über den Hof Krimmel mitangebunden, sodass eine sichere Verbindung von Tannheim über Zell nach Rot an der Rot entsteht.

Auf dem Abschnitt der Kreisstraße K 7577 zwischen Zell und Illerbachen war es zwischen 2009 und 2020 zu insgesamt 27 Unfällen auf freier Strecke gekommen. Radfahrerinnen und Radfahrer mieden die Strecke daher. Da es keine Alternativstrecken gibt, wurde der Bau des Radwegs im Radwegemehrjahresprogramm in die Dringlichkeit I eingestuft.

„Ich freue mich sehr, dass der Landkreis Biberach in Zeiten des Klimawandels und extrem hoher Energiekosten immer mehr echte Alternativen zur Mobilität mit dem privaten PKW anbieten kann. Der neue Radweg zwischen Zell und Illerbachen ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer klimafreundlichen, zukunftsfähigen Mobilität im Landkreis Biberach und ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Bürgermeisterin Irene Brauchle und Bürgermeister Walther Puza zeigten sich ebenfalls froh und erleichtert, dass der Radweg nun umgesetzt werden kann. Der Radweg sei ein echter Mehrgewinn für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Rot an der Rot und Berkheim und schaffe ein deutlich erhöhtes Maß an Sicherheit im Straßenverkehr. Dabei lobten Sie die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, aber auch mit den beteiligten Grundstücksbesitzern. Die Bauarbeiten führt die Firma Wild, Illerbachen aus. Der Radweg soll Ende des Jahres fertiggestellt sein. Die voraussichtlichen Kosten betragen 920.000 Euro. Davon kommen 600.000 Euro aus dem Förderprogramm für kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur (LGVFG-RuF) und dem Bundesförderprogramm „Stadt und Land“, die Gemeinden übernehmen 45.000 Euro. Der Landkreis Biberach trägt 275.000 Euro. Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller plant aktuell den Bau eines Radwegs vom Liebherr-Werk Oberopfingen zum bestehenden Weg in Richtung der K 7583

Berkheim-Egelsee. So soll es künftig mit dem Radweg Zell-Illerbachen-Egelsee auch eine sichere Anbindung für den Berufsverkehr aus Richtung Rot an der Rot/Zell zum Liebherr-Werk geben.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Stoff- und Wollmarkt im Museumsdorf Kürnbach

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag, 10. Juli von 10 bis 18 Uhr zum ersten Stoff- und Wollmarkt ein: Die Besucherinnen und Besucher können auf dem Markt Naturstoffe und Wollprodukte höchster Qualität entdecken. Vorführungen sowie Vorträge und Mini-Workshops rund um traditionelle Handarbeit begeistern Jung und Alt.

Beim ersten Stoff- und Wollmarkt im Museumsdorf Kürnbach präsentieren eine Vielzahl von Marktaniern ihre Ware: Von Wolle und Filz über Spinnfasern bis hin zu verschiedensten Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern finden Handarbeitsbegeisterte auf dem Markt hochwertige Produkte aus der Region.

Klöpplerinnen, Weberinnen und Spinnerinnen zeigen ihr Handwerk

Bettina Kräl demonstriert, wie man in einem Kessel über offenen Farben nur mit natürlichen Mitteln Naturprodukte färbt. Kunstfertig präsentieren die Klöpplerinnen am Stoff- und Wollmarkt ihr Handwerk, und Weberin Hildegard Igel zeigt am historischen Webstuhl im Kürnbachhaus, mit welchem großem Aufwand ein Stück Stoff hergestellt wird. Daneben zeigen Spinnerinnen, Silberschmiedin, Haarnetzmacherin und weitere mehr geschickt ihr Handwerk. Die Besucherinnen und

Besucher können auf dem Stoff- und Wollmarkt außerdem die Hohlsplitztechnik oder das Sticken mit der Maschine entdecken, wohingegen die Mettenberger Flachsbauern den Verarbeitungsweg von der Pflanze zur versponnenen Flachsfaser zeigen.

Vortrag und Führungen rund um Flachsverarbeitung, Stoffe und Trachten

Die Mettenberger Flachsbauern nehmen die Besucherinnen und Besucher außerdem mit zum museumseigenen Flachsfeld und erklären in ihren Führungen um 11, 13 und 15 Uhr Spannendes rund um die vielfältige Pflanze. Im Tanzhaus spricht Sibylle Reister-Barz in ihrem Vortrag um 11 Uhr fachkundig über ökologische Aspekte bei der Textilherstellung und die Zukunft der Nachhaltigkeit bei der Stoffherstellung. Und in einer Sonderführung ebenfalls um 11 Uhr können Interessierte die Kürnbacher Trachtenausstellung mit ihren beeindruckenden Festtagstrachten erkunden. Eine Anmeldung für die Führungen und Vorträge ist nicht nötig.

Mini-Workshops und Mitmachprogramme

Beim Stoff- und Wollmarkt können die Besucherinnen und Besucher auch selbst Hand anlegen und kreativ werden: In kurzen Workshops zeigt Sabrina Reich die Kunst des Bandwebens und Gabriela Martini demonstriert in ihrer Wollwerkstatt, wie man mit einer Handspindel Wolle spinnst. Und auch die Occhi-Freunde Oberschwaben laden die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Die kleinen Gäste können sich am Filzen versuchen oder gemeinsam mit dem Kürnbacher Förderverein basteln. Außerdem freut sich der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. auf viele kleine und große Fahrgäste.

Auch für das leibliche Wohl ist beim Kürnbacher Stoff- und Wollmarkt bestens gesorgt: Museumsbäcker Dietmar Neltner holt köstliche Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles, die Kürnbacher Vesperstube mit ihrem sonnigen Biergarten bietet schwäbische Köstlichkeiten und verschiedene Imbissstände bieten süße und herzhaft Leckereien.

Das Kreisforstamt informiert:

Multiplikatoren Fortbildung „Bäume und Sträucher“ und Familienführung „Essbare Landschaften“

Im Juli bietet das Kreisforstamt zwei Führungen an. Am Mittwoch, 13. Juli 2022 findet von 14 bis 18 Uhr eine Multiplikatorenführung zum Thema „Bäume und Sträucher“ statt. Die Waldführung gibt Einblicke über die Eigenschaften der Hölzer und wie sie genutzt werden. Vor allem werden die heimischen Baum- und Straucharten bestimmt. Die kostenlose Veranstaltung ist für Multiplikatoren, die selber Gruppen im Wald führen wollen, wie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrpersonal sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen. Der Treffpunkt ist am Gasthof Burren in Biberach.

Am Freitag 15. Juli 2022 bietet das Kreisforstamt eine Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Essbare Landschaften“ an. Diese findet von 14 bis 16 Uhr statt. Fast überall kann man sie finden: Die Wildkräuter. Ihre natürlichen Inhaltsstoffe und ihre Robustheit machen sie wertvoll. Auf dem gemeinsamen Waldspaziergang wird den Teilnehmenden überall Essbares und Heilsames begegnen. Es wird gezeigt, was der Naturgarten zusätzlich zu den Wildkräutern an Essbarem zu bieten hat. Die kostenlose Veranstaltung ist auch für Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist der Burrenparkplatz beim Kletterwald Biberach. Eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.





Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261

Bis auf weiteres geschlossen. Anfragen über Sr. Gisela:
Gisela.Ibele@drs.de

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 9.-17.7.2022

Samstag, 9.7.

11:00 Uhr Taufe von Annie Bucher und Milena Romer in Reinstetten

15:30 Uhr Taufe von Lara Sophie Amann in Hürbel

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel († Veronika Waibel)

Sonntag, 10.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Benedikt Högerle)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Dienstag, 12.7.

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

19:00 Uhr Euchar. Anbetungsstunde in Laubach

Donnerstag, 14.7.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 16.7.

10:00 Uhr Trauung Wanner in Gutenzell

14:30 Uhr Trauung Thanner in Gutenzell

19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten († Josef u. Maria Liebhardt)

Sonntag, 17.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

11:30 Uhr Taufe von Emilia-Mayla Fessler in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell und Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Sommerfest Seniorenkreis Hürbel am 13. Juli

Liebe Seniorinnen und Senioren von Hürbel, am Mittwoch, den 13. Juli 2022 treffen wir uns ab 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus zum Grill- und Sommerfest. An diesem Nachmittag verabschieden wir Irma Mohr und Klara Wiest nach vielen aktiven Jahren aus dem Team. Irma Mohr war 1980 treibende Kraft zur Gründung einer Senioren-gemeinschaft, somit ist sie seit 42 Jahren und Klara Wiest seit 20 Jahren aktiv dabei. Wir sagen ihnen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ für die vielen Jahre, in denen sie unseren Senior*innen viel Freude bereitet haben. Wir hoffen und wünschen uns, dass beide noch lange bei guter Gesundheit an den Treffen dabei sein können.

Mit Freude und Dankbarkeit konnten wir nun Sabine Rahneberg als neue Teamsprecherin gewinnen. Es wäre schön und wünschenswert, wenn noch eine oder gar zwei Personen dazu kämen, um neue Ideen und Ziele verwirklichen zu können. Auf einen heiteren und unterhaltsamen Nachmittag freuen wir uns alle.

Für das bisherige Team - Rosi Schultheiß

Schutzkonzept

Die leitenden Pfarrer der Seelsorgeeinheiten des Dekanates Biberach trafen sich zu einer verpflichtenden und vertiefenden Fortbildung im Kloster Heiligkreuztal zum Thema Schutzkonzept Prävention sexueller Missbrauch. Auch in der kirchlichen Pastoral werden Kinder und Jugendliche betreut oder wirken aktiv am Gemeindeleben mit. Ihr Schutz vor jeglicher Form von Gewalt ist der Kirche dringliches Anliegen. Darauf schaut man seit den veröffentlichten Skandalen sehr genau hin. Deshalb hat auch die Diözese Rottenburg-Stuttgart schon seit Jahren ein präventives Schutzkonzept erarbeitet, das in allen Einrichtungen und Institutionen beschlossen und durchgeführt werden muss. Auch die Kirchengemeinden sind dazu verpflichtet. Die Kirchengemeinderäte werden dies nun auch zeitnah für unsere Seelsorgeeinheit St. Scholastika in Zusammenarbeit mit den amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beschließen und umsetzen. Für Schulen und Kindergärten sowie für Sozialstationen sind eigene Richtlinien erlassen. Hinzuschauen und nicht wegzuschauen, dazu stehen wir grundsätzlich alle in der Pflicht.

Frauenbund und Gutenzell – Ausflug nach Isny im Allgäu

Endlich – nach zweijähriger Pause konnte der Frauenbund Gutenzell wieder einen Ausflug unternehmen. 25 Frauen einschl. Schwester Gisela bestiegen am Freitagnachmittag, 24. Juni, freudig den Bus mit dem Ziel Isny im Allgäu. Erster Programmpunkt war die Kunsthalle im Schloss. Dort wurden wir zu einer Führung empfangen und ließen uns die Geschichte der altherwürdigen Mauern erzählen. War das Schloss doch zuerst ein Benediktinerkloster. Nach der Säkularisation fiel das nun genannte „Schloss“ samt der Marienkapelle dem Fürstenhaus Quadt zu. Später wurde es von Isnyer Bürgern erworben und ist heute über die gemeinnützige Stiftung des Künstler Friedrich Hechelmann gesichert. Das Schloss beherbergt die Kunsthalle mit den Werken des Isnyer Künstlers und die städtische Galerie. Wir wurden durch aufwendig restaurierte Räume geführt, ausgestattet mit atemberaubenden und imposanten Bildern. „Die Natur braucht uns nicht, aber wir sie“, so der Künstler und er will mit seinen Werken der Naturentfremdung entgegenwirken. Zur Führung gehörte auch die Besichtigung der im Schloss befindlichen Marienkapelle. Ausgestattet mit Abtbildern, Chorgestühl, dem Hoch-Altar mit Maria und Jesuskind ist die Kapelle ein geschütztes Kulturdenkmal. Bevor die Führung endete konnten wir aus der seit 2018 zugänglichen Empore nochmals einen herrlichen Blick auf den gesamten Kapelleninnenraum hinabgleiten lassen. Spannend und kurzweilig war die sehr interessante Führung.



Anschließend war Kaffee und Kuchen eine passende Unterbrechung und ein herrlicher Genuss. Zum späteren Nachmittag trafen wir uns am Marktplatz zur Stadtführung „Isny erzählt Geschichte“. Diese Bezeichnung war treffend, denn die Stadt Isny ist wahrlich eine geschichtsträchtige Stadt. Sie nannte sich freie Reichstadt, erlangte Wohlstand durch den Leinwandhandel, musste sich der Reform unterwerfen und wurde heimgesucht von der Pest und immer wieder wurde sie durch Feuer zerstört. Vom Marktplatz ging die Führung zum Rathaus. Das Isnyer Rathaus ist voll von historischen Schätzen, Geheimnissen und interessanten Geschichten der früheren Kaufmannsfamilien. Auch wissen wir nun hinter welcher großen unscheinbaren Tür der Bürgermeister sitzt, die sich unerwartet für uns öffnete. Der Bürgermeister begrüßte uns und gab uns einen außerplanmäßigen Einblick in sein historisches Geschäftszimmer. Die Gelegenheit wurde dann auch sofort von uns für ein Gruppenfoto genutzt. Weiter ging die Führung über die begehbare gut erhaltene Stadtmauer mit ihren Wachtürmen, die als Lager und auch als Gefängnis benutzt wurde. Den Abschluss der Stadtführung bildete die ev. Nikolaikirche und die Kath. Kirche St. Georg und Jakobus. Unsere Stadtführerin war nicht nur sehr gut zu verstehen, sie erzählte uns spannend die Geschichte von Isny, mit viel Witz, Charme und Begeisterung. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem leckeren Abendessen in Brauereigasthof zum Engel. Auf der Bus-Heimreise wurde einhellig festgestellt, wie erfreulich und wohltuend die gemeinschaftliche Ausfahrt war.



Mittwoch, 13.07.2022

16:00 Uhr Konfi-Unterricht in der Diasporakirche Erolzheim

Mittwoch, 13.07.2022

19:30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 15.07.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf

Sonntag, 17.07.2022

Vorankündigung: Evangelisches Gemeindefest der Kirchengemeinde Kirchdorf am 17. Juli 2022. Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:15 Uhr mitgestaltet vom Posaunenchor und Kirchenchor. Anschließend erwartet Sie ein Mittagstisch und ein buntes Kinderprogramm.

Schöpfer, Schöpfung und Umwelt

Die Bedeutung von Texten der hebräischen Bibel in der ökologischen Krise

Tora-Lernwoche

mit Dr. Dr. Yeshaya P. Balog

Montag, 18. Juli 2022, bis Donnerstag, 21. Juli 2022

19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Ev. Gemeindehaus Laupheim, Schillerstraße 9

Eintritt frei, Spenden erbeten

Die Tora lehrt Selbsterkenntnis:

Adam heißt Mensch, besser: Erdling, von Erde genommen - also elementar mit seiner Umwelt verbunden. Aber eingehaucht bekommt dieses Wesen als Gottes Gabe Atem und Leben - so wird es gar zum „Bild“ Gottes. Was aber ist der Auftrag des Schöpfers für sein Ebenbild? Das ist eine der Fragen der Tora-Lernwoche 2022. Und was bedeutet diese Verantwortung, da immer deutlicher wird, wie sehr menschliches Verhalten die Umwelt grenzwertig belastet?

Unser Lehrer:

Dr. Dr. Yeshaya P. Balog, 1976 in Budapest geboren, besuchte jüdische Tora-Akademien in London und Israel. Er studierte Jüdischkeit in Heidelberg, London und Tübingen, war u. a. Konrektor der jüdischen Religionsschule in Stuttgart und Mitarbeiter der Intern. Schule für Holocaust-Studien in Yad Vashem, Jerusalem. Zurzeit unterrichtet er in Jerusalem an einem Gymnasium und einer technologischen Hochschule.

Themen und Texte

Montag, 18. Juli, 19.30 Uhr

Schöpfer und Schöpfung

1. Mose 1+2 und Psalm 104

Dienstag, 19. Juli 19.30 Uhr

Sabbat - der Ruhetag und das Schabbat-Jahr

1. Mose 2, 1-3

Mittwoch, 20. Juli, 19.30 Uhr

Das Schmitta- bzw. Erlassjahr

2. Mose 23,10f; 3. Mose 25,1-7

Donnerstag, 21. Juli 19.30 Uhr

Das unnötige Leiden der Tiere - Verbot der Tierquälerei

5. Mose 22,4-10; 1. Mose 9,4

Verbindliche Anmeldung

Mit Name, Adresse, Tel. und E-Mail an

Margot.Lenz@elkw.de

Tel. 0178 9824301 oder

Ev. Pfarramt, Laupheim II

Radstr. 12, 88471 Laupheim

Pfarramt.Laupheim-2@elkw.de

Tel. 0178 9824301

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Laupheim und Ev. Bildungswerk Oberschwaben in Zusammenarbeit mit dem Ev. Pfarramt für das Gespräch zwischen Christen und Juden der Ev. Landeskirche in Württemberg und dem Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Eine trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ | Gal 6,2

Gottesdienste

Sonntag, 10.07.2022

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Prädikantin Fr. Hohenhorst

Veranstaltungen

Montag, 11.07.2022

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf



Opferaufruf

Opferaufruf der Landeskirche für den Tag der Diakonie am 10. Juli

„Miteinander ins Leben“ steht über dieser Sammlung für die diakonische Arbeit. Gemeinschaft und Lebensfreude sollen Einzug halten. Wer unter Lockdown und Abstandregeln gelitten hat, braucht neuen Schwung. Besonders die Kinder und Jugendlichen mussten während der Pandemie zurückstecken und sollen jetzt Kraft und Mut entwickeln. Familien haben in der Pandemie besonders große Belastungen erlebt. Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit, begrenzter Wohnraum, Verteuerung von Energie und Haushaltskosten, geringe Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten und eine Zunahme an häuslichen Krisen und Gewalt haben viele Familien belastet.

Diakonische Einrichtungen der Familien- und Jugendhilfe unterstützen durch Beratungsangebote in Lebens- und Familienfragen, durch ein Gruppenangebot für Kinder oder ein Freizeitprogramm.



Helfen auch Sie mit Ihrer Spende dabei, Kinder, junge Menschen und Familien zu stärken.

Unsere Bankverbindung:
Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot,
IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04
Verwendungszweck: „Tag der Diakonie“

Vereinsnachrichten



Musikverein Gutenzell e.V.

Gelungenes Haldenfest

Der Musikverein Gutenzell darf auf ein großartiges und überaus gelungenes Haldenfestwochenende zurückblicken: Drei wunderschöne Festtage sorgten nach der zweijährigen pandemiebedingten Pause für ein tolles „Haldenfest-Comeback“.

Am Freitagabend fiel mit der Flashnight der Startschuss für das Festwochenende: Mit einer Bar, Cocktailbar und Bierinsel ausge-

stattet, erwies sich die Halde wieder einmal als perfekte Partylocation.

Bei guter Musik mit DJ Robbe und einigen Getränkespecials, von denen sich die Partybesucher überraschen lassen durften, wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Auch am Samstagabend durfte der Musikverein viele Besucher auf dem Haldenfest begrüßen: Der Abend wurde vom Musikverein Tannheim stimmungsvoll eröffnet – anschließend sorgten die Reinstetter Musikanten für gute Stimmung in der Halde. Der Einladung zum Frühschoppen und Mittagessen am Sonntag sind zahlreiche Gäste aus nah und fern gefolgt und so war die Halde in den Mittagsstunden bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Marktkapelle Welden und die Jugendkapelle Erlengmoos-Gutenzell-Reinstetten sorgten während der Mittagszeit und am Nachmittag für beste Unterhaltung.

Am Abend ließen es sich die Gutenzeller Musikanten nicht nehmen, für Ihre Gäste zu spielen. Diesen Festausklang nahm Joachim Huchler zum Anlass, um sich bei Josef Zinser für sein Engagement für die Halde zu bedanken. Über Jahrzehnte hinweg hat sich Josef Zinser leidenschaftlich um die Halde gekümmert, ganz wesentlich bei der Gestaltung des Haldenplatzes mitgewirkt und sich als Haldenwirt um die Bewirtung

in der Haldenschenke gekümmert. Seit dem vergangenen Jahr hat Josef Zinser die Verantwortung für die Halde einem Team mit Steffen Poser an der Spitze übergeben, ist aber weiterhin selbst Teil dieses Teams. Joachim Huchler betonte, dass der Musikverein seinen Einsatz für die Halde sehr zu schätzen weiß und ernannte ihn deshalb zum „Ehrenhaldenwirt“.

Der Musikverein Gutenzell möchte sich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen des Haldenfestes beigetragen haben. Ein besonderer Dank an ...

- alle freiwilligen Helfer, die bei der Vorbereitung, der Dekoration und der Durchführung mitgewirkt haben
- die Gemeinde für die Überlassung des Fahnenschmuckes
- die Anwohner der Halde für ihr Verständnis, wenn es laut war oder die Hofeinfahrt zugeparkt wurde

Natürlich möchte sich der Musikverein auch ganz herzlich bei den zahlreichen Gästen für ihren Besuch des Haldenfestes bedanken; wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat, und würden uns sehr freuen Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Männergesangverein Gutenzell-Hürbel e.V.

Nachruf

Der Männergesangverein Gutenzell-Hürbel trauert um seinen langjährigen Sängerkameraden

Gerhard Gropper

Er war 33 Jahre Mitglied in unserem Verein und ein begeisterter Sänger. Auf ihn konnte man immer zählen. Der Verein war ihm eine wichtige Herzensangelegenheit. Seine Liebe zum Gesang, seine Verbundenheit mit unserem Verein und sein persönlicher Einsatz in all den Jahren bleiben unvergessen.

Seiner Ehefrau und seinen Kindern sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus für den unerwarteten und schmerzlichen Verlust.

Vorstandschafft und Sänger des Männergesangverein Gutenzell-Hürbel



VfB Gutenzell e.V.

Fußball-Ortsturnier am Samstag, 09. Juli 2022

Bereits zum 8. Mal findet am Samstag, 09. Juli 2022 das Gutenzeller Ortsturnier statt. Sechs Mannschaften der verschiedenen Ortsteile spielen um den begehrten Wanderpokal und um viel Ruhm und Ehre. Bereits seit Wochen befinden sich die Mannschaften aus Brühl, Budelhausen, Moosreute, Oberdorf, Wassergasse und der Weiler in der Vorbereitung auf das Fußball-Ereignis des Jahres. Beim letzten Turnier 2016 konnte sich die Mannschaft aus Budelhausen den Siegerpokal holen. Man darf gespannt sein, welches Team sich die begehrte Trophäe in diesem Jahr holt. Die Turnierspiele beginnen um 11.00 Uhr. Den ausführlichen Spielplan gibt es unter www.vfb-gutenzell.de.



Um 13.30 Uhr findet ein Elfmeterschießen der Vereine statt. Ein Highlight der besonderen Art wird es am Turniertag gegen 15.15 Uhr geben: Die Fußballmannschaften des TSV Laubach und von Edelbeuren stehen sich in einem Einlagespiel gegenüber. Das letzte Spiel der beiden Mannschaften in 2004 gewann Edelbeuren mit 5:3.

Am Freitag, 08. Juli findet die Vorstellung der Teams und die Auslosung im Rahmen des Aktuellen Spottstudios im Sportheim ab 20.30 Uhr statt. Beste Unterhaltung ist hier garantiert! Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Jumbo's Grillfleisch, Kaffee und Kuchen sowie eine Lillet- und Aperol Bar. Herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung.



Sieger Ortsturnier 2016 Mannschaft Budelhausen

Tennisclub Feuerstein Hürbel e.V.

Vorschau

Fr, 8.7.2022	15:00	Junioren U15 Bezirksstaffel 2 Gr. 137	TC Feuerstein-Hürbel 1	TC Berkheim 1
Sa, 9.7.2022	09:00	Junioren U18 Bezirksstaffel 2 Gr. 114	TA SV Unterstadion 1	TC Feuerstein-Hürbel 1
Sa, 9.7.2022	14:00	Herrn 40 Bezirksklasse 2 Gr. 065	TC Feuerstein-Hürbel 1	TA SV Burgrieden 1921 1
Sa, 9.7.2022	14:00	Herrn 50 Bezirksstaffel 1 Gr. 080	TC Bingen 1	TC Feuerstein-Hürbel 1
So, 10.7.2022	09:00	Herrn Kreisstaffel 1 Gr. 023	TC Feuerstein-Hürbel 1	TA TSV Regglisweiler 1
So, 10.7.2022	09:00	Damen Kreisstaffel 1 Gr. 049	SPG Aitrach/Bad Wurzach 1	TC Feuerstein-Hürbel 1 TC Aitrach
So, 10.7.2022	14:30	Herrn 30 Staffelliga Gr. 055	TC Altshausen 1	TC Feuerstein-Hürbel 1

Ergebnisse

Matches					Sätze	Games
Fr, 1.7.2022	15:00	Junioren U15 Bezirksstaffel 2	TC Feuerstein-Hürbel 1	SG Baienfurt Tennis 1976 1	0:6	0:12 18:72
Sa, 2.7.2022	09:00	Junioren U18 Bezirksstaffel 2	SPG Kirch./Munderk./Rottenack. 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	2:4	5:8 40:54
Sa, 2.7.2022	14:00	Herrn 40 Bezirksklasse 2	TA SV Orsenhausen 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	9:0	18:2 101:56
Sa, 2.7.2022	14:00	Herrn 50 Bezirksstaffel 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	TC Schmalegg 2	5:1	10:5 55:46
So, 3.7.2022	09:00	Herrn Kreisstaffel 1	SPG Bihlalingen/Stetten 1	TC Feuerstein-Hürbel 1 TA SC Stetten	0:6	2:12 32:70
So, 3.7.2022	09:00	Damen Kreisstaffel 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	TC Berkheim 3	5:1	11:3 64:28
So, 3.7.2022	09:00	Herrn 30 Staffelliga	TA SV Amstetten 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	5:1	10:2 70:28

Vorschau

Fr, 8.7.2022	15:00	Junioren U15 Bezirksstaffel 2 Gr. 137	TC Feuerstein-Hürbel 1	TC Berkheim 1
Sa, 9.7.2022	09:00	Junioren U18 Bezirksstaffel 2 Gr. 114	TA SV Unterstadion 1	TC Feuerstein-Hürbel 1
Sa, 9.7.2022	11:00	Herrn 40 Bezirksklasse 2 Gr. 065	TC Feuerstein-Hürbel 1	TA SV Burgrieden 1921 1
Sa, 9.7.2022	14:00	Herrn 50 Bezirksstaffel 1 Gr. 080	TC Bingen 1	TC Feuerstein-Hürbel 1
So, 10.7.2022	09:00	Herrn Kreisstaffel 1 Gr. 023	TC Feuerstein-Hürbel 1	TA TSV Regglisweiler 1
So, 10.7.2022	09:00	Damen Kreisstaffel 1 Gr. 049	SPG Aitrach/Bad Wurzach 1	TC Feuerstein-Hürbel 1 TC Aitrach
So, 10.7.2022	14:30	Herrn 30 Staffelliga Gr. 055	TC Altshausen 1	TC Feuerstein-Hürbel 1

Ergebnisse

Matches					Sätze	Games
Fr, 1.7.2022	15:00	Junioren U15 Bezirksstaffel 2	TC Feuerstein-Hürbel 1	SG Baienfurt Tennis 1976 1	0:6	0:12 18:72
Sa, 2.7.2022	09:00	Junioren U18 Bezirksstaffel 2	SPG Kirch./Munderk./Rottenack. 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	2:4	5:8 40:54
Sa, 2.7.2022	14:00	Herrn 40 Bezirksklasse 2	TA SV Orsenhausen 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	9:0	18:2 101:56
Sa, 2.7.2022	14:00	Herrn 50 Bezirksstaffel 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	TC Schmalegg 2	5:1	10:5 55:46
So, 3.7.2022	09:00	Herrn Kreisstaffel 1	SPG Bihlalingen/Stetten 1	TC Feuerstein-Hürbel 1 TA SC Stetten	0:6	2:12 32:70
So, 3.7.2022	09:00	Damen Kreisstaffel 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	TC Berkheim 3	5:1	11:3 64:28
So, 3.7.2022	09:00	Herrn 30 Staffelliga	TA SV Amstetten 1	TC Feuerstein-Hürbel 1	5:1	10:2 70:28

Was sonst noch interessiert

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen, die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen und die Urlaubs-/Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Patienten sind unabhängig von der Ferienzeit weiterhin dringend auf Bluttransfusionen angewiesen. Mit nur einer einzigen Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche

Engagement der Blutspender/innen angewiesen. Aktuell wird jede/r gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, dem 28.07.2022 oder

Freitag, dem 29.07.2022

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Veranstaltungshalle, Hauptstr. 74, 88477 SCHWENDI

Alle verfügbaren Termine online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**



Die Öchsle-Bahn fährt wieder unter Volldampf

Erolgreiche Hauptversammlung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft

Nach zwei Jahren, in denen die Hauptversammlung der „Öchsle Bahn AG“ pandemiebedingt in virtueller Form abgehalten werden musste, war die Freude – bei den Aktionären und beim Versammlungsleiter, Landrat Heiko Schmid – gleichermaßen groß, sich endlich wieder „live und in Farbe“ austauschen zu dürfen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Schmid, sagte, dass es einfach viel mehr Spaß mache, persönlich da zu sein, Augenkontakt zu haben. „Es entspricht einfach mehr dem Geist einer historischen Eisenbahn, Veranstaltungen in einer Halle und „analog“ abzuhalten.“

Ein großes und bedeutendes Thema in der Weiterentwicklung der Infrastruktur war in den letzten Jahren der Bau der Fahrzeughalle in Warthausen. Der Landrat lud alle Aktionäre und Gäste ein, die Halle und die dazu geschaffenen naturrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen zu besichtigen. Das Rückhaltebecken sei mittlerweile ein Biotop und das extra geschaffene „Eidechsenhotel“ werde sehr gut angenommen. Ganz entscheidend natürlich aber sei, dass der historische Fuhrpark nun vor Wind und Wetter gut geschützt auf drei Gleisen in einer funktionalen Halle stehe. Es wurde aber nicht nur eine Halle für 31 Wagen gebaut, die zusammen immerhin auf rund 340 Metern Hallen-Gleislänge stehen, sondern das gesamte Gleisumfeld um und zur Halle wurde entsprechend umgebaut und erweitert.

Als nächstes Projekt stehe die Errichtung einer WC- und Sanitäranlage auf dem Bahnhof in Warthausen an. Schmid betonte, dass in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in die Strecke investiert worden seien und sie sich heute in einem sehr guten Zustand präsentiere. Man sehe der nächsten Prüfung durch die Landeseisenbahnaufsicht im Herbst deshalb zuversichtlich entgegen, wisse aber auch, dass es gerade bei Ingenieursbauwerken und Gleisanlagen durch Abnutzungen und Alterungsprozessen immer wieder zu Beanstandungen kommen könne.

Michael Schieble, Vorstandsvorsitzender der „Öchsle Bahn AG“ berichtete von der Arbeit des Vorstands und der stetig wachsenden Zahl an – inzwischen 2.200 – Aktionären. Er berichtete außerdem von den „Aktionärstagen“, die immer an zwei Samstagen im November abgehalten werden. An diesen beiden Tagen arbeiten Aktionäre, Vereinsmitglieder und Teile des Vorstands und des Aufsichtsrats Hand in Hand zusammen an der Strecke. Dabei wird hauptsächlich der kräftig störende Pflanzenbewuchs entlang der Strecke zurückgeschnitten.

Schieble gab bereits die Termine für die Aktionärstage 2022 bekannt und lud jetzt schon die Helfer ein, sich die Samstage zu notieren. Es sind dies der 5. und der 12. November.

Der Vorstandsvorsitzende betonte, dass nicht nur die Lokomotiven unter Volldampf arbeiten müssen, sondern die gesamte – meist ehrenamtliche – Mannschaft, die aus den drei Organisationen Öchsle-Schmalspurbahnverein, Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft und Öchsle-Bahn Aktiengesellschaft bestehe.

Schieble freute sich auch, dass der Jahresabschluss 2021 keinerlei Anlass zu Beanstandungen gegeben habe und einen leichten Gewinn ausweise. Er sehe die Gesellschaft als solide aufgestellt an. Das Ziel sei jedes Jahr, „die schwarze Null“ zu erreichen.

Der Geschäftsführer der Öchsle Bahn Betriebs gGmbH Andreas Albinger machte deutlich, dass das Jahr 2021 leider erneut coronabedingt deutlich schlechter verlaufen sei als aus den Vorjahren gewohnt. Die Museumsbahn konnte nur an 35 Fahrtagen den Betrieb aufnehmen und „nur“ rund 18.200 Fahrgäste befördern. Das bedeutet - verglichen mit dem „normalen“ Betrieb - 40 Prozent weniger Umsatzerlöse.

Leider konnte nicht wie sonst üblich am 1. Mai die Öchsle-Saison eröffnet werden, sondern erst am 5. Juli 2021. Es konnten nur wenigen Sonderfahrten durchgeführt werden – und diese mit reduzierten Fahrgastzahlen, damit die Corona-Regeln eingehalten werden konnten. Trotzdem, so Albinger, sei man in Anbetracht dieser widrigen Umstände mit dem Verlauf der Saison 2021 „relativ zufrieden“. Der Betrieb in 2022 konnte planmäßig am 1. Mai aufgenommen werden. Die Saison laufe bisher ganz gut – aber auch beim „Öchsle“ schlage sich die weltpolitische Lage nieder. Die Preise für Steinkohle und auch die sonstigen Energiekosten seien stark gestiegen. Trotzdem hoffe man auf eine gute Saison 2022.

Nachdem der Aufsichtsratsvorsitzende den offiziellen Teil der Öchsle-Hauptversammlung beendete, warteten Aktionäre und Gäste gespannt auf die Auflösung der „Schätzfrage“, bei der eine Aktie der „Öchsle Bahn AG“, gestiftet von der Kreissparkasse Biberach zu gewinnen war, und auf das Ergebnis der Glücksverlosung.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 14. Juli bis Mitte September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Teddybär-Tag erfreut die Kinderherzen

Aktion der oberschwäbischen Museumsbahn am 10. Juli
Ochsenhausen - Der Teddybär-Tag der Öchsle-Museumsbahn zählt zu den Höhepunkten des Jahres und ist sehr beliebt bei Klein und Groß. In den vergangenen Jahren wurde die Aktion schon zum großen Erfolg.

Am Sonntag, 10. Juli, sind alle Kinder bis 14 Jahre eingeladen, mit ihrem Lieblingstедdy kostenlos und ohne Corona-Einschränkungen mit dem Öchsle zwischen Warthausen und Ochsenhausen zu fahren. „Wir hatten so viel Spaß in den vergangenen Jahren mit dieser Idee und haben vor allem leuchtende Kinderaugen gesehen“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurverein. Dabei ist die Größe des Teddy völlig egal. Jedes Kind, das einen Teddy dabei hat, bekommt eine kleine Überraschung geschenkt. Zudem kann es natürlich statt des klassischen Teddys auch das Lieblings-Plüschtier des Kindes sein.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 14. Juli bis Mitte September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Was ist der Sinn des Lebens?

„In einem gesättigten Alltagsleben mit unbegrenzten Angeboten wird es schwer, den Sinn für Gott zu entdecken. Es muß erst eine Erschütterung durchs Leben gehen, sonst kommt niemand auf die Idee, an Gott zu glauben.“
(Zitat von Peter Schallenberg, Moralthologe).

Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist so alt wie die Menschheit. Warum wurden wir geboren? Warum gerade hier? Was wollen wir erreichen? Was ist nach dem Tod...?



Familie, Umfeld, Begabungen und Bildung sind schon mal die Eckpunkte für das Leben. Jeder wird in diese Voraussetzungen hineingeboren. Nun gilt es, das Leben erfolgreich zu gestalten. In unserer gewinn-orientierter, leistungsbezogener und auf Ansehen und Erfolg ausgerichteten Welt gilt es, in diesem Fluss mit-zu-schwimmen und womöglich immer den Kopf über dem Wasser zu haben. Wer reich ist, ist angesehen, wird bewundert und oft als Vorbild hergenommen.

Aber wir wissen auch, dass alle irdischen Güter vergänglich sind. „Sammelt euch Schätze im Himmel“ sagt Jesus. Ewige Schätze, die nicht vergehen, die ewig bleiben. Weiter sagt Jesus: „Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, aber Schaden nimmt an seiner Seele“. Das heißt nicht, dass Gott Reichtum verdammt. Nein! Aber der Mammon darf nicht vom ganzen Menschen Besitz ergreifen und keinen Platz mehr für Gott lassen. Man kann sein Geld auch für Gott einsetzen.

Jede Religion hat ein Ziel, das es zu erreichen gilt. In jedem Menschen steckt ein religiöser Impuls. Daher ist der Mensch auf mehr als nur auf das Irdische ausgelegt. Bei den Christen heißt das Ziel Gott und das ewige Leben. Das ewige Leben kann man sich nicht erarbeiten oder verdienen, man muß es sich von Gott schenken lassen. Der Weg zu Gott führt über den Glauben und die Bibel. Für uns Menschen steht an erster Stelle Jesus Christus, der Sohn Gottes, der für uns und unsere Sünden gestorben ist. Nach Ihm gilt es zu trachten und unser Leben aus-zu-richten. Er ist der einzige Weg zu Gott. Bei Ihm finden wir den Sinn des Lebens! (siehe Joh. 14,6).

Bei mir bedurfte es auch mehrerer Erschütterungen, um über den Sinn des Lebens nachzudenken: mein Vater starb durch einen Unfall, meine Mutter durch Herzinfarkt. Da kamen Gedanken: wiso? Wo warst Du Gott? Wo sind meine Eltern jetzt? „Du kennst weder den Tag, noch die Stunde“, in der Dich Gott abberuft. Und dann solltest Du vorbereitet sein...! (siehe Matth. 25,13).

Allein die Taufe und das Einhalten der Sakramente reichen nicht aus, das ewige Leben zu erreichen. Wir müssen eine klare, willentliche und von Herzen kommende Entscheidung für Jesus treffen. Siehe Joh.-Evang. Kap. 3).

„Es ist aber das Herz, das Gott spürt und nicht die Vernunft. Das aber ist der Glaube: Gott im Herzen spüren und nicht in der Vernunft.“ (Blaise Pascal).

Wo sehen Sie den Sinn für Ihr Leben? Wonach trachten Sie? Wo ist Ihr Schatz, wo ist Ihr Herz?

Lesen Sie bitte die aufgeführten Bibelstellen nach.

Film-Tip zum Thema: „Gott ist nicht tot!“ Hier wird in einer spannend gehaltenen Handlung die Existenz Gottes bewiesen. (z.B. Bibel-TV-Mediathek).

Bleiben Sie gesund!

Am 10.7.2022 findet bei uns wieder ein ONLINE-Gottesdienst statt. Beginn 10.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, einfach rein-zu-klicken.

Unter www.cg-erolzheim.de finden Sie den Link dazu und erfahren auch mehr über uns.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.e.V.

Heimatfest Erolzheim

„Das kleine Fest vor dem Fest“

Donnerstag, 04.08.2022 ab 19:00 Uhr auf dem Marktplatz Erolzheim

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend auf dem Marktplatz mit guter, handgemachter Unplugged-Musik der Band „Er, Du & Ich“, einer Tanzdarbietung der Cheerleader „Sunflowers“ des Musikvereins und kulinarischer Köstlichkeiten der Erolzheimer Wirte.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung nicht statt. Infos hierzu erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Erolzheim am Veranstaltungstag ab 15 Uhr.

ER, DU & ICH

Aus Leidenschaft zu guter, handgemachter Unplugged-Musik.



Von dünnen Fichten und alten Eichen - Waldexperte spricht in Erlenmoos

(Erlenmoos) Der Klimawandel stellt Waldbesitzer und Naturschützer vor Probleme: Düster sind die Prognosen was die Zukunftsfähigkeit mancher heimischen Baumarten anbelangt, extreme Dürren, Hitze und Trockenstress schwächen die Resilienz des ganzen Ökosystems. Gleichzeitig wachsen die Ansprüche an den Wald: Er soll weiterhin den klimaneutralen Rohstoff Holz liefern, zugleich aber Kohlenstoffspeicher sein. Er soll den Stürmen, Hitze- und Dürrewellen des Klimawandels trotzen, aber auch die Artenvielfalt bewahren und Anlaufstelle für Erholungssuchende sein. Dabei kommt zu Recht die Frage auf, ob es nicht völliges Wunschdenken ist, all diese Leistungen noch zu fordern. Strategien und Lösungen sind gefragt, die von speziellen Fragen wie der Baumartenwahl bis hin zur grundsätzlichen Behandlung des Waldes reichen.

Im Jahr seines 40-jährigen Bestehens möchte der Gartenbauverein Erlenmoos sein Jubiläum gebührend mit einer Reihe von Fachvorträgen, Ausflügen und Arbeitseinsätzen feiern und für seine Themen Gartenkultur, Naturschutz und Landschaftspflege begeistern.

Den Auftakt bildet dazu eine Entdeckungsreise durch den Wald von morgen. Mit von der Partie ist ein ausgewiesener Fachmann, der u.a. einige Jahre am ehemaligen Forstamt Ochsenhausen tätig war und in seiner wissenschaftlichen Karriere schon einiges erforscht und gesehen hat: Dr. Eberhard Aldinger ist Forstwissenschaftler mit Schwerpunkt Standortskartierung und Bodenkunde und war an der forstlichen Versuchsanstalt als Leiter der Abteilung Botanik und Standortskunde tätig. Unter anderem hat er dort das Umweltprogramm Natura 2000 mit umgesetzt und das Alt- und Totholzkonzept in unseren Wäldern auf den Weg gebracht.

Trotz Pensionierung ist er Vorstandsmitglied und Waldreferent des Landesnaturschutzverbandes und immer wieder gerne bereit, mit seinen Zuhörern in das angebliche Spannungsfeld zwischen Holznutzung, Waldnaturschutz und Kohlenstoffbindung einzutauchen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 08.07. ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal Erlenmoos in der Schulstraße 11 statt.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht notwendig. Neben dem Vortrag bieten wir am Samstag, den 09.07. mit Dr. Aldinger einen Besuch mehrerer Wälder an, wo wir über die Herausforderungen im Klimawandel und waldbauliche Handlungsmöglichkeiten sprechen möchten.

Wir treffen uns hierzu um 12:00 Uhr an der Grundschule Erlenmoos, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Den Ausklang bietet eine gemeinsame Einkehr im Rössle, Fürmoos gegen 16:30 Uhr.



Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich als Waldbesitzer, Naturfreunde oder Erholungssuchende mit diesem spannenden Ökosystem verbunden fühlen.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

INFO - www.kloster-bonlanden.de

vhs Illertal

Achtung! Wir sind umgezogen – neue Adresse: Marktplatz 15 (ehem. Praxis Zembrod)

Es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 07.07.2022

So macht grillen Spaß mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG, 3. Eingang auf der linken Seite

Qigong am Vormittag im Sommer (Christina Mack), 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG.

Achtung! Kurs beginnt später wie im Semesterprogrammheft ausgeschrieben

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten?

Wir planen das neue Semesterprogramm Herbst/Winter 2022 – neue Kurse beginnen im September. Vereinbaren Sie einen Termin per email mit uns! Gerne nehmen wir Vorschläge von unseren Kursteilnehmer*innen zur Planung des neuen Semesters entgegen!

Biberacher Designerin kreiert Etikett für Schützen-Gin

Die Illustration der Designerin Lisa Fürst zielt die diesjährige Schützenedition des Biberacher Nonprofit-Gins „Beaver's Crown“. Mit ihrem Entwurf gewann sie den von Round Table

ausgelobten und mit 1.000 Euro Spendengeld dotierten Design-Wettbewerb. Ihre Illustration zeigt einen fröhlichen und detailverliebten Stadtplan der Biberacher „Schützenzone“.

„Neben der mit viel Liebe zum Detail illustrierten Verbundenheit zu unserem Schützenfest, war es insbesondere die farbenfrohe und fröhliche Gestaltung, welche die schönste Zeit im Biberacher Kalenderjahr so wunderbar treffend wiedergibt, die uns für Lisas Entwurf begeistert hat“, erläutert Round-Table-Präsident Paul Lahode, warum Lisa Fürsts Illustration unter den zahlreichen Einsendungen weiterer Biberacher Künstler ausgewählt wurde.

Gewonnen hat nicht nur Lisa Fürst und ihre Illustration, sondern auch in diesem Projekt der Biberacher Tabler wieder der gute Zweck: Die im Design-Wettbewerb ausgelobten 1.000 Euro Spendengeld gehen an das Projekt „DRK Glücksmomente“. Dieses ermöglicht unheilbar kranken Menschen jeden Alters einen letzten Herzenswunsch, welchen diese sich aus eigener Kraft nicht mehr ermöglichen können. „Weil gerade diese Glücksmomente den Menschen helfen und ihnen die nötige Kraft geben können, um in dieser schweren Zeit zu bestehen“, beschreibt die Designerin ihre Motivation für die Wahl ihres Spendenprojekts.

Mit dem Biberacher Nonprofit-Gin „Beaver's Crown“ generieren die Tabler seit mittlerweile fast zwei Jahren Gelder für gemeinnützige Projekte in der Region. Alle Erträge des Gins werden ausnahmslos gespendet. Vor wenigen Wochen erst haben sie dank der Erlöse aus ihrer „Help for Ukraine“-Edition fast 10.000 Euro an den „Freunde helfen“-Konvoi gespendet. Die Schützenedition 2022 des Nonprofit Gins ist unter www.beaverscrown.de oder im Biberacher Einzelhandel erhältlich.

Einblicke in Lisa Fürsts Arbeit finden Sie unter

www.atelierbc.de oder auf Instagram @lisafuerstatelierbc



Im Foto von links: Round-Table-Präsident Paul Lahode, Designerin Lisa Fürst und Andreas Giesa, Gin-Team Round Table Biberach. Foto: Round Table Biberach



Sana Kliniken

Sana Gesundheitsforum im Juli Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.

Die Sana Kliniken im Landkreis Biberach stehen für eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, modernster Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Biberacher Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Dieses ganzheitliche, medizinische Expertenwissen möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren daher über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Vortrag im Juli: „Urologische Erkrankungen im Seniorenalter“

Urologische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Beschwerden bei Menschen über 65 Jahren und betreffen Männer wie Frauen gleichermaßen. Eine der wichtigsten urologischen Untersuchungen bei Männern ist die Kontrolle der Prostata, welche der Früherkennung von Krebs dient und daher ab einem gewissen Alter regelmäßig erfolgen sollte. Neben Erkrankungen, Verletzungen und Funktionsstörungen der männlichen Geschlechtsorgane ist der Urologe auch bei Erkrankungen der Harnwege und der Nieren der richtige Ansprechpartner. Bei häufigem Harndrang oder Problemen beim Wasserlassen sollte ebenso ein Spezialist aufgesucht werden. Die Klinik für Urologie mit zertifizierter Kontinenzberatungsstelle des Sana Klinikums Landkreis Biberach bietet dafür ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum sowie umfangreiche konservative (medikamentöse) oder operative Therapiemöglichkeiten. Damit beschäftigt sich der nächste Vortrag im Rahmen des Gesundheitsforums „Urologische Erkrankungen im Seniorenalter“. **Am Dienstag, dem 12. Juli 2022, ab 18 Uhr** erfahren Interessierte von Dr. med. Jörg Bernhardt, Chefarzt der Klinik für Urologie, unter anderem welche Behandlungsmöglichkeiten es bei Potenzproblemen, Harn- und Nierensteinen, nachlassender Kontinenz oder Prostatakrebs gibt.

Veranstaltungsdetails

Wann: Dienstag, der 12. Juli 2022 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Dies beinhaltet das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Dafür steht in Biberach das Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich

Ausschreibung Förderpreis 2022 des Sportkreises Biberach und der Volksbank Ulm-Biberach eG

Nach der langen Coronapause möchte der Sportkreis Biberach gemeinsam mit seinem Partner Volksbank Ulm-Biberach eG in diesem Jahr diejenigen Vereine auszeichnen, die mit verschiedensten Angeboten versuchen, Menschen - egal aus welcher Altersgruppe - wieder in Bewegung zu bringen. Planen Sie eine Veranstaltung, wie z.B. einen Sporttag, an welchem sich Ihr Verein präsentiert und verschiedene Sportarten ausprobiert werden können? Bieten Sie eine kostenlose Schnupper-Mitgliedschaft an? Oder welche Projekte planen Sie? Die Volksbank Ulm-Biberach eG unterstützt Ihre Idee mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 7.500 €. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen. Einsendungen bitte bis zum 01.08.2022 an die Sportkreisgeschäftsstelle unter info@sportkreis-biberach.de

Unterwegs in die Zukunft

Ausbildungs- und Studienmesse AOK-TopJob am 13. und 14. Juli in Ehingen

Persönliche Beratung, Gespräche von Angesicht zu Angesicht und lebendiges Messegeschehen: Die Ausbildungs- und Studienmesse TopJob gibt am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle in Ehingen Impulse für die Berufswahl.

„Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es nun endlich wieder so weit“, freut sich Markus Schirmer, Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der mit seinen Mitarbeitern auch die 21. Auflage der Ausbildungs- und Studienmesse organisiert hat. „Wir können in diesem Jahr wieder zu einer Präsenzmesse zurückkehren und junge Menschen mit den Ausbildungsbetrieben in der Region in Kontakt bringen. Alle Beteiligten freuen sich auf persönliche Gespräche mit den angehenden Berufseinsteigern und den echten Austausch, den eine digitale Messe nicht ersetzen kann.“

Ausbildung zum Mechatroniker, Arbeit in der Altenpflege, Karriere bei der Polizei oder doch lieber ein Studium? 56 Aussteller - darunter Ausbildungsbetriebe und Institutionen sowie berufliche Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region - haben sich angemeldet, um die Schülerinnen und Schüler aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. „Wir stellen über 80 Ausbildungsberufe aus sozialen, kaufmännischen und handwerklichen Bereichen vor“, sagt Markus Schirmer. Die Aussteller der Ausbildungsmesse schätzten die Möglichkeit, ihrem Unternehmen ein Gesicht als Arbeitgeber der Region zu geben und über zahlreiche Begegnungen und lockere Gespräche Kontakte zu knüpfen. „Die TopJob ist ein wunderbarer Rahmen für das persönliche Gespräch und einen ersten Eindruck - sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Aussteller“, so Schirmer. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit der Ausbildungsleitung oder den Azubis ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen direkt zu stellen. „Ein Kontakt auf Augenhöhe vom jetzigen Auszubildenden zum künftigen Auszubildenden verringert die Befangenheit und vermittelt auf Anhieb viele wichtige Details.“ Die AOK Ulm-Biberach stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote zu Sozialversicherungsfachangestellten, zum dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ sowie zur Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt inklusive Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ vor. Bei Vorträgen der Agentur für Arbeit erfahren die Schulabgänger alles Wichtige zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Nicht nur in der Lindenhalle werden sich die Ausbildungsbetriebe präsentieren, auch auf dem Ehinger Marktplatz warten verschiedene Angebote auf die interessierten Besucher: das Sappi-Papiermobil, ein Lieberr-Mobilkran, ein Reisebus von



Bottenschein, ein Lkw von Teva, der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie sowie ein Aktionsstand der AOK und ein Info-Stand zur Vermessungstechnik vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Erstmals findet die TopJob an zwei Tagen statt – am Mittwoch, 13. Juli von 17 Uhr bis 20 Uhr und am Donnerstag, 14. Juli von 8:30 Uhr bis 13 Uhr. Mit der Öffnung am Vorabend der Messe soll vor allem auch Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Kindern über die verschiedenen angebotenen Berufe zu informieren.

Die AOK Ulm-Biberach organisiert die Messe in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Stadt Ehingen, der Ulmer IHK, der Handwerkskammer, Südwestmetall sowie der Firma Liebherr.

Die **Broschüre zur TopJob 2022** gibt es als PDF online unter aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-2022.pdf

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:
Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16-17 Jahre alt)
Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 (13 - 16 Jahre alt)

Brasilien Sao Paulo 14.01. - 02.03.23 (14 - 16 Jahre alt)
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.

Gespräche zum Doppelhaushalt 2023/24

Bund der Steuerzahler fordert mehr Sparwillen

Bei den derzeitigen Beratungen zum baden-württembergischen Doppelhaushalt 2023/2024 scheint der Sparwille bei den Vertretern der schwarz-grünen Ministerien bisher wenig ausgeprägt zu sein. Trotz großer finanzieller Unwägbarkeiten wie der Corona-Pandemie oder dem Ukraine-Krieg verbunden mit der drohenden Gasknappheit scheinen die Ministerien kaum daran interessiert zu sein, bei den Beratungen durch Vorschläge zur Einsparung für etwas finanzielle Entlastung zu sorgen.

„Die Vertreter der Ministerien müssen zur Kenntnis nehmen, dass die oft zitierte Zeitenwende auch Auswirkungen auf den Landeshaushalt hat. Aufgrund der massiven finanziellen Risiken ist es wichtig, dass sich das Land auf das Notwendige konzentriert und alles andere auf den Prüfstand stellt. Wir fordern die Regierung daher dazu auf, konkrete Einsparvorschlä-

ge zu unterbreiten“, macht Eike Möller, der Landesvorsitzende des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg, deutlich. Wenn die Regierung die Finanzen nachhaltig gestalten und den Landeshaushalt dauerhaft ausgleichen wolle, müsse man laut Möller in erster Linie die Personalkosten in den Fokus nehmen. „Ganz einfach deshalb, weil sie die größte Ausgabebeziehung im Haushalt darstellen. Jede neue Stelle belastet den Haushalt über Jahrzehnte. In manchen Bereichen mag es Bedarf für ein Mehr an Personal geben, aber dann muss hier im Gegenzug in anderen Bereichen eingespart werden“, so Möller, der dabei auch nochmal an das während der Koalitionsverhandlungen einst von den jetzigen Regierungsvertretern mehrmals angekündigte Prinzip „One-in-One-out“ erinnert. „Für jede neue Ausgabe wollte man in einem anderen Bereich einsparen, das wäre der richtige Weg“, sagt Möller.

**Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???**

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Metadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Gutenzell-Hürbel

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift





JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
 ist jetzt auch als
 E-Paper erhältlich.

für nur
25,40 € jährlich
 statt 29,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
 abo@duv-wagner.de

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

**Er hat dich verlassen.
 Du hast noch seine Kreditkarte.
 #DeinGrund
 ZuSpenden**

Jetzt scannen und spenden




STELLENANGEBOTE

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«



Stiftung KBZO

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zur Beförderung unserer SchülerInnen suchen wir ab sofort für unseren Standort Biberach

FAHRER w/m/d | Teilzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
 Samuel Richter
 Fon: 0751 4007-128
 Sauterleutestraße 15
 88250 Weingarten



aufmerksam



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



KW 28/29

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



**Fahre mit Herz -
 Höchstens 30
 im Wohngebiet**